

Niederschrift

über die 2. Sitzung des
Beirates zur Wahrung der Rechte und Interessen von Menschen mit Behinderung im
Kreis Gütersloh am 24.11.2015 im Sitzungssaal 4 des Kreishauses Gütersloh,
Herzebrocker Straße 140, 33334 Gütersloh

Sitzungsbeginn: 15.30 Uhr
Sitzungsende: 17.05 Uhr

Mitglieder

Anwesend:

1. Kreisdirektorin Susanne Koch als Vorsitzende
2. Brickenkamp, Marianne
3. Deitert, Alexandra
4. Duismann, Marianne
5. Klusekemper, Götz
6. Linnemann, Jürgen
7. Pankoke, Ursula,
8. Schröder, Norbert
- 9.. Wietusch Markus,
10. Wittkopp, Frank
11. Bohnenkamp, Werner
12. Bussmeyer, Hermann
13. Ecks, Ulla
14. Lillge, Sylvia
15. Köster, Bernhild
16. Vincke, Detlef

Abwesend:

Giljohan, Klaus W.
Strob, Eckhard

Weitere Teilnehmer/-innen

Scheffer, Frank - Fachbereichsleiter Bauen und Umwelt
Schmitz, Judith - Leiterin Abteilung Soziales
Hellweg, Michael - Referatsleiter Büro des Kreistages
Birkenhake, Kathrin - Büro des Kreistages
Korte, Henning - Abteilung Umwelt
Dormann, Norbert – Dolmetscher
Lachenicht, Ute - Abteilung Soziales

Zu der Sitzung waren alle Mitglieder unter Mitteilung der Tagesordnung geladen und, wie zuvor
aufgeführt, erschienen.

Sodann wurde Folgendes verhandelt und beschlossen:

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende, Frau Kreisdirektorin Susanne Koch,
2. Geschäftsordnung
-Vorlage-
3. Elektronische Bereitstellung der Sitzungsunterlagen
4. Mobilitätsstrategie im Kreis Gütersloh
5. Verschiedenes

Zu TOP 1:

Begrüßung durch die Vorsitzende, Frau Kreisdirektorin Susanne Koch, und Vorstellung der Mitglieder

Frau Koch begrüßt die Anwesenden und stellt insbesondere Herrn Scheffer und Herrn Korte aus dem Fachbereich Bauen und Umwelt als auch die Vertreter des Büros des Kreistages Frau Birkenhake und Herrn Hellweg vor. Aus zeitlichen Gründen wird der Tagesordnungspunkt 3 vorgezogen.

Zu TOP 3:

Elektronische Bereitstellung der Sitzungsunterlagen

Frau Birkenhake teilt mit, dass alle Sitzungsunterlagen zukünftig elektronisch erfasst und übermittelt werden. Der Kreistag arbeitet seit 2014 mit dieser Software. Es gäbe einen öffentlichen und einen nichtöffentlichen Bereich. Die Nutzung sei freiwillig und kostenlos. Das Programm sei verschlüsselt und kennwortgeschützt. Ein Internetzugang sei erforderlich, welcher vom jeweiligen Nutzer bereitgestellt werden müsse. Frau Birkenhake erklärt anhand einer Präsentation die Nutzung dieser Software und weist anschließend daraufhin, dass für alle Interessierten auch eine Schulung angeboten werde. Auf Nachfrage erklären die meisten Mitglieder per Handzeichen, dass sie an der Nutzung interessiert seien. Frau Birkenhake kündigt an, dass eine entsprechende Anfrage an alle Mitglieder schriftlich erfolgen werde.

Zu TOP 2:

Geschäftsordnung

Frau Schmitz stellte anhand einer (der beigefügten) Präsentation die Geschäftsordnung vor. Es erfolgte der Hinweis, dass die Geschäftsordnung in leichter Sprache bereits in der Bearbeitung sei. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Auf die Nachfrage von Frau Deitert, teilt Herr Hellweg mit, dass sämtliche Sitzungstermine für diesen Beirat im kommenden Jahr im SD-net einsehbar sein werden.

Nachrichtlich: die Termine für die Sitzungen 2016 stehen fest:

23.02.2016, Sitzungssaal 2
11.05.2016, Sitzungssaal 4
11.07.2016, Sitzungssaal 4
09.11.2016, Sitzungssaal 4

jeweils im Kreishaus Gütersloh in der Zeit von 15.00 bis 16.30 Uhr.

Es wird darüber diskutiert, wie ein Austausch zwischen dem Beirat, den anderen Gremien des Kreistages und der Verwaltung erfolgen könne.

Frau Birkenhake und Herr Hellweg verabschieden sich und verlassen den Sitzungssaal.

Zu TOP 4:

Mobilitätsstrategie im Kreis Gütersloh

Frau Koch leitet in das Thema ein und führt aus, dass der Kreis sich bereits intensiv mit diesem Thema befasst habe.

Herr Scheffer stellt sich als Leiter des Fachbereichs Bauen und Umwelt vor. Er teilt mit, dass eine kreisweite Mobilitätsstrategie erarbeitet werde. Dieser Prozess sei aber noch nicht abgeschlossen.

Herr Korte, Abteilung Umwelt, zeigt anhand einer Präsentation die einzelnen Ziele auf. Die Ziele beinhalten sechs Handlungsfelder. Es fand bereits ein Expertenworkshop am 01.10.2015 statt. Die Teilnehmer dieser Workshops können der als Anlage beigefügten Präsentation entnommen werden. Im Vorfeld wurde bereits eine Mobilitätsabfrage im Kreis Gütersloh vorgenommen. Alle Verkehrsteilnehmer werden im Konzept integriert. Ein Planungsbüro in Dortmund wurde im August 2015 beauftragt. Die vorläufige Version der Mobilitätsstrategie soll Mitte Januar 2016 und die Umsetzung der selbigen soll ab Frühjahr 2016 starten.

Herr Linnemann regt an, eine Datei mit sämtlichen Informationen über die Möglichkeit der Nutzung unterschiedlichster Verkehrsmittel auf der Internetseite des Kreises Gütersloh zu veröffentlichen. Herr Scheffer teilte daraufhin mit, dass ein Haltestellenkataster für behinderte Menschen geplant sei und fordert die Mitglieder auf, weitere Anregungen zu geben. In der nächsten Sitzung könne dieses Thema dann nochmal aufgenommen werden.

Zu TOP 5:

Verschiedenes

Es wird festgestellt, dass das Protokoll der letzten Sitzung noch nicht genehmigt ist. Das Mitglied Friedrich Sauer ist versehentlich nicht aufgenommen worden. Dies wird hiermit korrigiert.

Das Protokoll wird anschließend genehmigt.

Auf Nachfrage von Herrn Wietusch, ob die Mitglieder vereidigt werden müssen, teilte Frau Koch mit, dass diese Frage an das Büro des Kreistages weitergegeben werde.

Herr Linnemann stellt den jährlichen Protesttag vor und rief alle Mitglieder zusammen mit Herrn Dormann zum Mitmachen auf. Der Protesttag wird bundesweit von der Aktion Mensch organisiert. In Gütersloh organisiert der Wertkreis diesen Tag. Frau Pankoke berichtet, dass in Schloss-Holte Stukenbrock seit 10 Jahren der Protesttag stattfindet.

Es wird kontrovers über die Rolle des Beirates zum Protesttag diskutiert.

Frau Schmitz teilte mit, dass die Internetseite des Kreises zum Thema Inklusion in Bearbeitung sei voraussichtlich Anfang 2016 online gestellt werde.



gez. Koch
(Vorsitzende)

Anlagen:

Anlage zu TOP 2: -1.Präsentation der Geschäftsordnung des Beirates zur Wahrung der Rechte und Interessen von Menschen mit Behinderung
2.Geschäftsordnung des Beirates in leichter Sprache

Anlage zu TOP 4: - Präsentation „Mobilitätsstrategie“ im Kreis Gütersloh“